

**Geschäftsstelle**

RAK Bamberg Friedrichstraße 7 D-96047 Bamberg

An die Damen und Herren  
Fachanwältinnen und Fachanwälte  
für Strafrecht im Bezirk  
der Rechtsanwaltskammer Bamberg

*per beA*

**Strafrechtliches Dissertationsprojekt:  
Online-Fragebogen zum Thema „Gestörte Hauptverhandlung“**

Sehr geehrte Damen und Herren Kolleginnen und Kollegen,

Frau Viktoria Riederer führt im Rahmen ihrer Dissertation an der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU) unter Betreuung von Herrn Prof. em. Dr. Heinz Schöch zum Thema „Störungen in der Hauptverhandlung“ eine quantitative empirische Untersuchung in Form einer anonymen Online-Befragung durch, die sich bayernweit an alle Fachanwältinnen und Fachanwälte für Strafrecht sowie an alle Strafrichterinnen/Strafrichter und Staatsanwältinnen/Staatsanwälte richtet. Bei der Übermittlung des Fragebogens wird sie justizseitig vom Bayerischen Staatsministerium der Justiz (StMJ), anwaltsseitig von den Rechtsanwaltskammern München, Nürnberg und Bamberg unterstützt.

Inhaltlich geht es um folgende aktuelle Fragen:

- Wie weit sollten Strafverteidiger in der Hauptverhandlung gegenüber Gericht und Staatsanwaltschaft gehen dürfen?
- Ist die derzeitige Handhabe nach GVG und StPO angemessen?
- Wie stehen Praktiker zu anderen denkbaren möglichen Reaktionsoptionen - beispielsweise wie sie in Österreich, in der Schweiz und im angloamerikanischen Rechtsraum, aber auch im Deutschen Bundestag praktiziert werden?
- Und zu guter Letzt: Besteht aus Sicht der Betroffenen ein Bedarf nach einer Reform?

Durch die Teilnahme an der Umfrage leisten Sie für die Anwaltschaft einen wichtigen Beitrag in der aktuellen Diskussion über eine angemessene Ausgestaltung des rechtlichen Rahmens in - äußerst seltenen, aber dennoch vereinzelt vorkommenden - Fällen anwaltlicher Grenzüberschreitungen in der Hauptverhandlung.

Weil von Seiten der Justiz mit einer hohen Beteiligungsquote zu rechnen ist, bitte ich alle Fachanwältinnen und Fachanwälte für Strafrecht um eine möglichst zahlreiche Teilnahme an dem Projekt, damit bei diesem Meinungsbild auch der Anwaltschaft eine starke Stimme verliehen wird. Hierzu darf ich auch auf das beigelegte Schreiben von Prof. em. Dr. Heinz Schöch verweisen.

Das Ausfüllen des Fragebogens dauert rund 15 Minuten und ist vollkommen anonym. Zur Umfrage gelangen Sie über folgenden Link:

<https://www.soscisurvey.de/test327563/>

Eine Teilnahme ist bis **20.11.2022** möglich.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und  
mit freundlichen kollegialen Grüßen

Rainer Riegler  
Geschäftsführer

Anlage